Operation Weckruf 2022

25. Januar 2022

Der Schutz von Kindern vor Missbrauch und sexueller Gewalt hat im Freistaat höchste Priorität. Bayern hat deshalb seine Strafverfolgungsbehörden optimiert und den Verfolgungsdruck auf Betreiber und Nutzer von Darknet-Plattformen und einschlägigen Tauschplattformen weiter erhöht. In einer gemeinsamen Ermittlungsaktion kam es heute zu Durchsuchungen in allen sieben bayerischen Regierungsbezirken wegen des Verdachts der Verbreitung und des Besitzes von kinderpornografischen Inhalten.

Bayerns Justizminister Georg Eisenreich und **Innenminister Joachim Herrmann** stellen gemeinsam mit dem **bayerischen Zentrum zur Bekämpfung von Kinderpornografie und sexuellem Missbrauch im Internet (ZKI)** und dem **Bayerischen Landeskriminalamt** Hintergründe und erste Ergebnisse in einer kurzfristig anberaumten Pressekonferenz vor – am

Mittwoch, den 26. Januar 2022, um 12:30 Uhr
im Justizpalast München, 1. Stock, Saal 134,
Prielmayerstr. 7, 80335 München.

Die Medien sind zum Pressetermin herzlich eingeladen. Es wird vor Ort Gelegenheit zu Filmaufnahmen, Pressefotos und zu Interviews bestehen.

Die Platzzahl ist begrenzt. Auf die Einhaltung der gebotenen Schutz- und Hygieneregeln wird geachtet. Das Tragen einer FFP2-Maske ist für den Zutritt zur Pressekonferenz zwingend erforderlich.

Wir bitten Sie, sich beim Pressereferat des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz anzumelden (Tel.: 089/5597-3111, E-Mail: presse@stmj.bayern.de).

Hinweise für Teilnehmende:

Die Teilnahme kann aufgrund der gebotenen Schutz- und Hygieneregeln **nur nach Anmeldung per E-Mail (presse@stmj.bayern.de)** erfolgen.

- **Der Zugang ist nur geimpften oder genesenen Personen erlaubt (2G).**

- Der Nachweis einer mindestens 14 Tage zurückliegenden vollständigen Schutzimpfung gegen das Coronavirus (**Impfnachweis**) oder einer vorherigen Infektion mit dem Coronavirus, wenn die zugrundeliegende Testung mindestens 28 Tage und höchstens sechs Monate zurückliegt (**Genesenennachweis**), ist bei Einlass in **schriftlicher oder elektronischer Form** vorzulegen.

Die Pressekonferenz wird auch als **Live-Stream** übertragen. Der Link ist abrufbar unter

https://youtu.be/xxPB-Gr1644.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers